

Sitzungsvorlage

Vorlage Nr.: BgA/110/2018

Referat:	Bürgermeisteramt	Datum:	08.05.2018
Ansprechpartner:	Norbert Wieser	AZ:	
Weitere Beteiligte:			

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeit
Marktgemeinderat Wendelstein	17.05.2018	öffentlich

Breitbandrichtlinie des Freistaates Bayern; Förderverfahren im Gemeindegebiet Wendelstein

Sachverhalt:

Der Markt Wendelstein hat im Rahmen der Breitbandrichtlinie des Freistaates Bayern mehrere Förderverfahren in Gang gesetzt, um die Breitbandversorgung im Gemeindegebiet nachhaltig verbessern zu lassen.

Nachfolgend eine Übersicht zum Sachstand bei den einzelnen Verfahren und Ausbaugebieten.

1. Förderverfahren 1 mit insgesamt fünf Ausbaugebieten (339 Glasfaseranschlüsse bis ins Haus):

Der Markt Wendelstein hat die vorgeschriebenen Verfahrensschritte, wie Markterkundung und Auswahlverfahren (Ausschreibung), erfolgreich vorgenommen. Der Marktgemeinderat konnte deshalb in der Sitzung am 29. September 2016 der Telekom Deutschland GmbH den Zuschlag für den Ausbau mit leistungsfähigen Breitbandanschlüssen für die fünf Erschließungsgebiete mit den Arbeitstiteln „Großschwarzenlohe Ligusterstraße“, „Wendelstein Carl-Orff-Ring/Mozartstraße“, „Röthenbach Schwarzachhöhe“, „Röthenbach Tiefentalstraße“ und „Röthenbach Zeidlerstraße/von Kress-Straße“ erteilen. Die wirtschaftliche Deckungslücke beträgt 335.230,- Euro.

Die Regierung von Mittelfranken hat am 22. Februar 2017 den Zuwendungsbescheid über 268.184,- Euro (80 Prozent Förderung) erlassen.

Der Kooperationsvereinbarung mit dem Netzbetreiber Telekom Deutschland GmbH konnte am 17. März 2017 abgeschlossen werden.

Die Telekom hat die Firma Demir mit den Tiefbauarbeiten beauftragt. Diese starteten Ende November 2017 im Erschließungsgebiet „Großschwarzenlohe-Ligusterstraße“.

Aktueller Ausbaustand (08.05.2018):

- a) Großschwarzenlohe (Azaleen-/Ligusterstraße):

Der Tiefbau und die Herstellung der Hausanschlüsse mit Speedpipe-Rohren sind abgeschlossen. Die Oberflächen wurden bereits hergestellt und abgenommen. Im Juni sollen die Glasfaserkabel der Hausanschlüsse eingeblasen und gemessen werden.

b1) Wendelstein (Händel-/Mozartstraße):

Der Tiefbau und die Herstellung der Hausanschlüsse mit Speedpipe-Rohren sind abgeschlossen. Die Oberflächen wurden zum Großteil bereits hergestellt. Im Anschluss an das Gebiet in Großschwarzenlohe werden die Glasfaserkabel der Hausanschlüsse eingeblasen und gemessen.

b2) Wendelstein (Carl-Orff-Ring):

Der Tiefbau und die Herstellung der Hausanschlüsse mit Speedpipe-Rohren sind zu etwa 50 Prozent erledigt.

c1) Röthenbach-Schwarzachhöhe (Fuchs-/Sperberstraße):

Der Tiefbau und die Herstellung der Hausanschlüsse mit Speedpipe-Rohren sind zum Großteil abgeschlossen. Die Oberflächenwiederherstellung läuft derzeit und soll bis 18. Mai erledigt sein.

c2) Röthenbach-Schwarzachhöhe (Föhrenstraße):

Die Tiefbauarbeiten haben am 8. Mai begonnen.

Die Hauptkabelzuführung zur Schwarzachhöhe, entlang der Alten Salzstraße, soll ab Ende Mai vorgenommen werden.

d) Röthenbach (Feuchter Str./ von Kreß Str./ von Volckamer Str./ Kugelhammerweg/
Kapellenweg):

Der Tiefbau und die Herstellung der Hausanschlüsse mit Speedpipe-Rohren sind zu etwa 80% erledigt.

e) Röthenbach (Tiefental-/Schulstraße):

Aktuell noch keine Tiefbauarbeiten. Diese werden im Anschluss an die Feuchter Straße vorgenommen.

Ziel der Telekom Deutschland GmbH ist es, den Ausbau in den fünf Erschließungsgebieten bis Ende 2018 abzuschließen.

2. Förderverfahren 2 – Sperberslohe (99 Glasfaseranschlüsse bis ins Haus):

Nachdem der Markt Wendestein das Auswahlverfahren (Ausschreibung) erfolgreich durchgeführt hatte, erteilte der Marktgemeinderat in seiner Sitzung am 27. Juli 2017 der Telekom Deutschland GmbH den Zuschlag für den Ausbau mit leistungsfähigen Breitbandanschlüssen für das Erschließungsgebiet „Sperberslohe“. Die wirtschaftliche Deckungslücke beträgt 269.069,- Euro.

Am 21. November 2017 hat die Regierung von Mittelfranken den Zuwendungsbescheid über 215.277,- Euro (80 Prozent Förderung) erlassen.

Der Markt Wendelstein hat am 7. Dezember 2017 mit dem Netzbetreiber Telekom Deutschland GmbH den Kooperationsvertrag abgeschlossen.

Die Telekom hat die Strukturplanung für den Glasfaserausbau vergeben. Derzeit gibt es jedoch noch keinen konkreten Zeitplan für den Ausbau.

3. Förderverfahren 3 – „Höfebonus“:

Der Marktgemeinderat hat am 27. Juli 2017 beschlossen, ein weiteres Verfahren nach dem neu aufgelegten Fördersegment „Höfebonus“ durchzuführen. Die Markterkundung wurde vorgenommen. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau durch einen Netzbetreiber wurde nicht angemeldet.

Derzeit läuft das Auswahlverfahren (Ausschreibung). Bis zum 15. Juni können Netzbetreiber ein Angebot zur Verbesserung der Breitbandversorgung der 28 möglichen Erschließungspunkte (Glasfaser bis ins Haus) abgeben. Nach Vorliegen der Ergebnisse wird der Marktgemeinderat über das weitere Vorgehen beraten.

Beschlussvorschlag:

Der Marktgemeinderat nimmt Kenntnis.

Werner Langhans
Erster Bürgermeister